Dr. Schiller (l.) präsentiert seine Walz- und Werkzeugfirma und damit auch den Kreis Luckenwalde auf der Technischen Messe in Stockholm.

Nicht warten bis die Investoren nach Luckenwalde kommen

Luckenwalde wirbt auf der Stockholmer Messe

Auf Pressekonferenz Rede und Antwort gestanden

Stockholm. „In Schweden machen wir einmal mehr die Erfahrung", so der Mitarbeiter des Wirtschaftsamtes der Kreisverwaltung Rainer Röhr, „daß wir auf potentielle Investoren für unseren Landkreis zugehen müssen, statt zu warten, bis mal einer auf uns zukommt". Das ist das Fazit nach drei Tagen, an denen sich unser Kreis auf der Technischen Messe in Stockholm präsentierte. Noch bis zum Wochenende ist der Kreis Luckenwalde gemeinsam mit Rathenow auf dieser Technikschau in der schwedischen Hauptstadt vertreten, an der sich rund 350 hauptsächlich europäische Aussteller beteiligen.

Bisher gab es großes Interesse an dem umfangreichen Informationsmaterial über unseren Landkreis und seine Gewerbegebiete sowie an dem Merkblatt über mögliche Fördermaßnahmen für Investoren in unserem Kreis. Nicht zuletzt die am Dienstag stattgefundene Pressekonferenz, auf der die Repräsentanten der Kreise Luckenwalde und Rathenow Rede und Antwort standen, zeugte davon, daß man nicht umsonst nach Stockholm gefahren ist. Rainer Röhr: „Schon in den ersten Gesprächen brachten vor allem die skandinavischen Partner ihre Freude darüber zum Ausdruck, daß sie zu Hause über entsprechende Möglichkeiten und Angebote informiert werden und dadurch nicht die verschlungenen Wege der deutschen Bürokratie gehen müssen".

Das wirkt sich besonders auch bei den beiden Firmen aus, die das Angebot der Kreisverwaltung zur Teilnahme an dieser Messe genutzt haben. So sind die Firmen Walz- und Werkzeugtechnik Schiller und das Feuerlöschgerätewerk direkt in Stockholm vertreten. Andererseits gibt es bereits seit einiger Zeit Kontakte und konkrete Geschäftsbeziehungen zwischen Luckenwalder und schwedischen Unternehmen. Die Vatenfall AG Stockholm hat die LUGEWO-Heinzanlage auf der Burg in Luckenwalde für moderne Ölfeuerung umgerüstet und will sich in Luckenwalde weiter engagieren. Die Firma Dach und Bau in Lukkenwalde kooperiert mit dem schwedischen Unternehmen Sjödalshus, das Fertighäuser produziert, die von der Lukkenwalder Firma hier aufgestellt werden. Nach den ersten Messetagen deutet alles darauf hin, daß die Repräsentation unseres Kreises von Erfolg gekrönt sein wird. Insofern meint Rainer Röhr: „Es ist schade, daß nicht alle von der Kreisverwaltung angesprochenenen Luckenwalder Firmen diese Chance genutzt haben". Hier wäre für alle die Möglichkeit gewesen, zu günstigen Kosten auf die eigene Firma und auf unsere Region als Wirtschaftsfaktor im Land Brandenburg hinzuweisen. **Matthias Butsch**